

- 3 **Kapsch & Söhne**, Telephon- und Telegraphenfabriks-Aktiengesellschaft, Wien, 12. Bezirk, Johann-Hoffmann-Platz 9, Telephon Nr. 81.360 und 81.040, Telegrammadresse: Kapsch, Wien.

Erzeugen Telephon- und Telegraphenapparate jeder Art, Telephonzentralen nach modernstem, eigenem System mit Glühlampensignalisierung, Elemente, Taschenbatterien und alle einschlägigen Präzisions- und Massenartikel für die k. u. k. Armee, die k. k. Staatsbahnen, die k. k. Postverwaltung, Grossbanken, Installateure und sonstige Privatkunden.

- 4 **Karl F. Weinberger**, Wien, 16. Bezirk, Wilhelminenstrasse 20 a.

Telephon- und Telegraphenbauwerkzeuge.

- 5 **L. Langfelder**, Fabrik für elektrische Kleinbeleuchtung „Elel“, Wien, 9. Bezirk, Nordbergstrasse 10; Telephon Nr. 23.336; Telegrammadresse: Telephon Langfelder Wien. Lieferant des k. u. k. Kriegsministeriums, der k. u. k. Kommanden und Heeresabteilungen.

Trockenbatterien für die elektrische Kleinbeleuchtungs-Industrie mit langer Brenndauer, elektrische Taschenlampen und stromsparende Glühlampen. Offerte und Muster auf Verlangen.

- 6 **Stoiber & Staufer**, Wien, 6. Bezirk, Gumpendorferstrasse 63.

Mechanische Werkstätte.

Gruppe XVI.

KRIEGSGEWERBLICHE ERZEUGNISSE

- 1 **M. Koffmahn**, Maschinen-, Kisten- und Holzwarenfabrik, Wien, 10. Bezirk, Inzersdorferstrasse 20, und Atzgersdorf.

- 2 **Moritz Arndt**, Eisenwarenfabriken Čenkov, Prag, Mariengasse 53.

„Aeolus“-Bügeleisen, Ketten-Schellenschrauben, Bauschlosserwaren, Schmiedeeiserne Fässer, Dauerbrandöfen, Blechmantel- und Meidinger-Oefen, Rauchröhren, Bogenknie, Badeöfen, Isolatorenstützen, Rohrschellen.

Heeresartikel: Munition aller Art, Granaten, Granatenzünderköpfe, Patronentonnen, Bajonett-scheiden, Munitionskistenbeschläge, Dorndraht.

- 3 **L. Gussenbauer & Sohn**, Spezialbauunternehmung, Fabriksschornsteinbau und Einmauerung von Dampfesseln, Wien, 4. Bezirk, Karolinen-gasse 17.
- 4 **Premierwerke**, Fahrrad- und Maschinenfabriks-A.-G., Eger.
- 5 **Südbahnwerk, Fabrik für Eisenbahnsicherungsanlagen und Winden**, Wien, 10. Bezirk, Triesterstrasse 40. (Siehe Inserat im Katalog Seite XXXV.)
 Heeresartikel: 30,5 cm-Mörser-Winden sowie Spezialwinden für die k. u. k. Feldartillerie-, Pionier-, Luftfahr- und Kraftfahrtruppen.
- 6 **K. k. priv. Nadelburger Messing- und Metallwarenfabrik M. Hainisch**; Zentrale: Wien, 1. Bezirk, Dominikanerbastei 4; Fabrik: Nadelburg, Niederösterreich.
- 7 **Max Böhnelt**, Margaretenstrasse 24.
 Uhren und Goldwaren.

.....

Gruppe XVII.

KRIEGSGEFANGENEN- WESEN

Raumgestaltung vom Architekten Ces. Poppovits.

1 Diorama vom Kriegsgefangenenlager Grödig bei Salzburg.

Russenlager (38 Minuten Fahrzeit mit der elektrischen Bahn von Salzburg entfernt) aus drei Gruppen bestehend: Lager I: Station Grödig; Lager II: Station St. Leonhard - Gartenau; Lager III: Niederalm. Besteht seit 1. Jänner 1915. Maximalbelag für 32.400 Kriegsgefangene und 3300 Mann Wachtruppen.

2 Kunstgewerbliche Gegenstände, Holzschnitzereien, Musikinstrumente, Hausindustrie.

Erzeugt von den Kriegsgefangenen, anfänglich mit den primitivsten Mitteln hergestellt, im Laufe der Kriegszeit zu einer eigenen Industrie in den einzelnen Kriegsgefangenenlagern von den Lagerkommandos ausgestattet und weitgehend gefördert.

Die in den k. u. k. Kriegsgefangenenlagern zum grössten Teile von russischen Kriegsgefangenen hergestellten Gegenstände werden zugunsten